

Wochenimpuls zum 25.08.2019

© Foto: Friedbert Simon / Künstler: Polykarp Dittlein



Die Sommerferien und die Sommerpause gehen zu Ende. Nach der besonderen Zeit, hoffentlich einer Zeit der Entschleunigung, des Genießens, einer Zeit des füreinander Habens und der Muße, kommt nun die alltägliche Zeit wieder. Um diese besondere Zeit wahrzunehmen muss man wahrscheinlich umkehren, weg vom Stress, des vollen Terminkalenders ...

Das Evangelium des heutigen Sonntags lädt auch zu einer Umkehr ein. Nachdem die Anforderungen an die Umkehr von Jesus benannt wurden, nämlich sich zu bemühen, durch die enge Tür zu kommen, erzählt das Evangelium auf einmal davon, dass man von Osten und Westen, Norden und Süden kommen wird, und im Reich Gottes zu Tisch sitzen wird. Die alttestamentliche Völkerwallfahrt der Stämme Israels zum Berg Zion, wird hier geweitet: Nicht nur das auserwählte Volk pilgert zum Berg Zion, nein aus allen Himmelsrichtungen wird man zum Reich Gottes kommen, um am Gastmahl teilzunehmen.

Da gibt es eine offenstehende Tür und einen offenen Raum. Eingeladen zum Mahl sind alle.

Ich wünsche allen, dass die Erholung nicht so verfliegt, dass ein wenig Gelassenheit auch im Alltag möglich wird und wir die Einladung Jesu in unserem Leben immer wieder als Einladung erfahren, die uns das Reich Gottes ein Stück näher bringt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Alltag.

Klaus Kugler, Pfarrer

